



- 1 -

In der Bibel steht eine Geschichte, die uns erzählt, wie der Regenbogen zum Zeichen für Gottes Liebe zum Menschen wurde. Schon seit einiger Zeit beobachtete Gott das Treiben der Menschen auf der Erde voller Sorge. Die Menschen wurden immer gemeiner, hinterlistiger und böser. Sie belogen und betrogen einander. Jeder dachte nur noch an sich selbst, keiner kümmerte sich mehr um den anderen. Darüber geriet Gott in großen Zorn. Er bereute, dass er den Menschen die Erde geschenkt hatte. So beschloss Gott, das Leben der Menschen auf der Erde durch eine gewaltige Flut auszulöschen.

Doch nicht alle Menschen sollten sterben. Ein Mann sollte mit seiner Familie diese Flut überleben. Dieser Mann hieß Noah und Gott hatte ihn gern, denn Noah war ein gerechter und guter Mann, der auf Gott vertraute.

So sprach Gott eines Tages zu Noah:

»Noah, höre mich an! Weil die Menschen böse und gemein sind, bereue ich, dass ich ihnen das Leben geschenkt habe. Deshalb will ich sie durch eine große Flut vernichten. Doch du, Noah, sollst mit deiner Familie am Leben bleiben. Darum baue mit deinen Söhnen ein starkes Schiff - eine Arche - in das du mit deiner Familie gehen sollst! Nimm außerdem von allen Tieren je ein Paar mit! Sie werden mit euch in der Arche überleben.«

So begannen Noah und seine drei Söhne mit dem Schiffsbau. Ihre Frauen halfen und trugen reichlich Vorräte zusammen, denn die Erde würde viele Monate lang vom Wasser bedeckt bleiben. Die Menschen, die das alles sahen, spotteten über Noah, und über seine Warnungen lachten sie nur verächtlich. Noah aber baute unbeirrt weiter und als die Arche fertig und alles vorbereitet war, zogen Menschen und Tiere gemeinsam in das große Schiff.

Bald darauf begann ein gewaltiger Regen. Es regnete unaufhörlich - Tag und Nacht. Die Arche wurde vom steigenden Wasser vom Boden gehoben und schwamm durch peitschenden Regen und tobende Stürme.

»Wie lange soll das noch so weitergehen?«, seufzte Noahs Frau besorgt.

Noah tröstete sie: »Wir sind mit den Tieren in unserer Arche sicher und geborgen. Gott ist bei uns. Hab keine Angst!«

Gott ließ es 40 Tage und 40 Nächte regnen. Die Erde war über und über mit Wasser bedeckt, selbst die höchsten Berge waren nicht mehr zu sehen. Noah, seine Familie und sogar die Tiere waren froh, als es endlich zu regnen aufgehört hatte. So lebten sie alle eng, aber zufrieden miteinander viele Wochen lang auf ihrem Schiff, das nun ruhig dahinglitt.

Eines Tages wurde die Arche von einem mächtigen Stoß erschüttert. Noah wusste sofort, was das zu bedeuten hatte. Er rief voller Freude: »Wir sind auf Grund gelaufen. Das Wasser ist gesunken, bald wird die Erde wieder trocken sein.«

Nach einigen Tagen ließ Noah eine Taube fliegen. Er wollte sehen, ob sie schon irgendwo einen Platz fände, auf dem sie sich niederlassen könnte. Aber die Taube kam am Abend wieder und Noah sagte: »So hat die Taube noch keine trockene Stelle gefunden.«

Nach einer Woche schickte Noah die Taube wieder los. Wie staunten alle, als der Vogel mit einem frischen Olivenzweig im Schnabel zurückkehrte. »Auf der Erde wachsen und gedeihen wieder Pflanzen«, lachte Noahs Frau glücklich. Nun dauerte es nicht mehr lange, und Menschen und Tiere konnten die Arche verlassen und sich auf der grünenden und blühenden Erde eine neue Heimat suchen.

Noah versammelte sich mit seiner Familie zum Gebet und sie dankten Gott, dass er sie gerettet und ihnen einen neuen Anfang geschenkt hatte.

Da segnete Gott Noah und dessen Frau sowie die Söhne und deren Frauen: »Seid fruchtbar und bevölkert die Erde! Solange die Erde besteht, soll es auch Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.«

Und Gott beschloss für alle Zeiten, die Erde nie wieder zu zerstören.

Er sprach zu Noah:

»Heute schließe ich meinen Bund mit dir und mit allen Menschen. Nie wieder sollen Menschen und Tiere vom Wasser einer Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde vernichten. Ich übergebe euch die Erde. Sorgt für sie und für alle Lebewesen, so wie ich für euch Sorge.«

Gott setzte einen Regenbogen an den Himmel und sagte:

»Seht den Bogen in den Wolken! Er ist das Zeichen für den Bund, den ich zwischen mir und allen Lebewesen geschlossen habe. Er steht als Zeichen meiner Liebe zu den Menschen am Himmel.«

*(nach Gen 6-9)*